

## **Bericht des Wertungswarts (2023).**

Auch im letzten Jahr wurden alle eingereichten Turniere zeitnah ausgewertet.

Alle Auswertungen des USV können Sie dann am nächsten Tag Sie auf <http://www.schachbund.de/turnier.html> finden.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Auswertungs-Arbeit von allen Spielleitern der Vereine, Kreise und auch der Schachjugend mitgetragen werden muss.

Ich bitte, die Turnierunterlagen zur Auswertung jeweils möglichst bald an die zuständigen Wertungswart zuzusenden. Eine Auswertung später als sechs Wochen nach Turnierende ist lt. Wertungsordnung nicht garantiert.

Die manuelle Eingabe ist sehr aufwändig.

Bei manueller Eingabe ist **unbedingt die Überprüfung der Ergebnisse, incl.**

**Einzelergebnisse**, durch den Einreichenden nach der Auswertung angezeigt.

**Besser ist es, Auswertungsdateien von den gängigen Turnierverwaltungsprogrammen zu senden. Dann ist eine sehr zeitnahe Auswertung möglich.**

**WICHTIG:**Die jeweils neueste Wertungsordnung finden Sie unter <http://www.schachbund.de/wertungsordnung.html> .

Werner Zschunke, Schwemmweg 38, 97493 Bergtheim

Tel. 09721/99571 (privat) und 0172/6619727(mobil)

<mailto:werner.zschunke@gmx.de> (privat, auch für Anfragen verwenden)

### **Anhang:**

#### **Hier ein Auszug aus der Wertungsordnung zu den notwendigen Turnierunterlagen**

##### 6.1 Richtlinien für Turnierveranstalter

Um eine schnelle und korrekte DWZ-Auswertung eines Turniers zu gewährleisten, müssen alle Turnierveranstalter/Turnierleiter die folgenden Regelungen beachten

###### 6.1.1 Ankündigung der DWZ-Auswertung

Die Auswertung aller offiziellen Turniere auf allen Ebenen ist obligatorisch und braucht nicht angekündigt zu werden. Bei anderen Turnieren ist Voraussetzung, dass eine Auswertungsabsicht den Teilnehmern rechtzeitig vor Turnierbeginn bekannt ist (siehe auch 4.2.4 ).

###### 6.1.2 Turnierunterlagen

###### 6.1.2.1 Turnierdaten

Bezeichnung, Spielort, Anfangs- und Enddatum sowie Modus und Bedenkzeitregelung des Turniers sind anzugeben. Hybridturniere sind als solche zu kennzeichnen. Die Angabe der Rundentermine ist wünschenswert.

###### 6.1.2.2 Teilnehmerdaten

Die Spielerdaten sollen bereits bei der Anmeldung der Spieler zum Turnier vom Veranstalter erfasst werden, möglichst unter Nutzung der aktuellen "Hintergrunddateien", die auf der DSB-Homepage zur Verfügung gestellt werden. Im Einzelnen sind anzugeben:

- bei DSB-Mitgliedern: Name, Vorname, Verein mit Mitgliedsnummer, möglichst Spieler-ID und für im lfd. Halbjahr angemeldete Spieler auch das Geburtsdatum. Bei vereinsinternen Turnieren können auch exakte Namensangaben genügen.

- bei Nicht-Mitgliedern: Name, Vorname, Geschlecht (m/w), möglichst das Geburtsdatum und ferner soweit vorliegend: FIDE-ID, FIDE-Land, gültige nationale Wertungszahl und ggf. ehemaliger Verein mit Mitgliedsnummer.

#### 6.1.2.3 Einreichung der Turnier-Unterlagen und -Ergebnisse

Die Spielresultate müssen vollständig in einer für den Wertungsreferenten geeigneten Form (z.B. Kreuztabelle, Liste mit Gegnernummer- und Ergebnisfolge) übermittelt werden. Hierfür sind in aller Regel anerkannte Dateiformate zu verwenden.

Zurücktretende dürfen nicht gestrichen werden, aber die kampflos entstandenen Resultate sind unbedingt als solche zu kennzeichnen, z.B. mit "+" oder "-". Schachcomputer sind ebenfalls als solche kenntlich zu machen.

Einbezogene StICKKämpfe müssen mit Termin und Bedenkzeitregelung angegeben werden.